





Mitteilungsblatt der Gemeinden



Allmendingen und Altheim

mit Ennahofen, Grötzingen, Weilersteußlingen und Niederhofen

NEUIGKEITEN AUS ALLMENDINGEN UND ALTHEIM

Freitag, 27. September 2024/Nr. 39

ERNTEDANKFEST

Kirchenkaffee mit Weißwurstfrühstück/Saitenwürste und überbackener Camembert



Sonntag, 29. September 2024 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest
mit Herr Aichinger
(Theologischer Referent
bei der Diakonie)
in der Pankratiuskirche in Weilersteußlingen.
Das Opfer dieses Gottesdienstes wird
zugunsten des Kinderwerks Lima
erbeten.

Im Anschluss an diesen Gottesdienst wird noch herzlich zum Kirchenkaffee, Weißwurstfrühstück, Saitenwürste und überbackener Camembert eingeladen.

Wir freuen uns auf ihr Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein. Ihr KGR-Team

Kontakt und Öffnungszeiten Allmendingen und Altheim

Bürgermeisteramt Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen

Seit 01.08.2024 neue Öffnungszeiten:

 Vormittag
 Nachmittag

 Montag
 geschlossen

 Dienstag
 8.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 17.00 Uhr

 Mittwoch
 8.00 - 12.00 Uhr
 geschlossen

 Donnerstag
 8.00 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr

 Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr
 geschlossen

Bürger mit Termin werden bevorzugt bedient!

www.allmendingen.de Telefon 07391 7015-0

E-Mail: info@allmendingen.de

Wochenmarkt

Nicht vergessen:

Jeden Donnerstag Vormittag ist auf dem Rathausplatz der Wochenmarkt.

Technische Störungen (Wasserversorgung...)

Außerhalb der regulären Dienstzeit Tel. 07391 7015-66

Gas-Störungsdienst

T 0800 0824505 (gebührenfrei)



ALLGEMEINES

Einladung zum Herbstfrühstück in Schwörzkirch

Hallo Frauen aus Niederhofen, Pfraunstetten und Schwörzkirch!

Es ist wieder soweit, nach längerer Pause treffen wir uns am Donnerstag, 10.10.2024 ab 9.00 Uhr in der Schule in Schwörzkirch zum gemütlichen Frühstück.

Wer Zeit und Lust hat, sollte sich bis spätestens Dienstag, 08.10.2024 anmelden bei

Ulrike Seiffert, Tel. 754849 oder

Patricia Mall, Tel. 71177.

Bitte denkt auch daran, Geschirr mitzubringen.

Mitteilungen Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen und Altheim

Sirenenprobealarmierung im Alb-Donau-Kreis

Am Samstag, 5. Oktober 2024 findet um 11.30 Uhr ein Sirenenprobealarm statt.

Es wird um Beachtung gebeten.

Bürgermeisteramt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN **ALLMENDINGEN**



Jubilare

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde Allmendingen galten

am 21. September Frau Brigitte Bieger, geb. Migulla,

> Kleindorfer Kirchweg 6, Allmendingen zur Vollendung des 70. Lebensjahres;

am 23. September Herrn Manfred Käppeler,

Siedlungsstr. 3, Allmendingen

zur Vollendung des 70. Lebensjahres;

am 26. September Herrn Dieter Edelmann,

> Schlesienweg 3, Allmendingen zur Vollendung des 75. Lebensjahres;

Frau Dorothea Heilig, am 27. September

Lange Str. 48, Grötzingen

zur Vollendung des 70. Lebensjahres

und Frau Helgard Scherb, geb. Schrade,

Fuchsqasse 22, Ennahofen

zur Vollendung des 70. Lebensjahres.

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 40 liegt am Montag, 30.09.2024, um 12.00 Uhr.

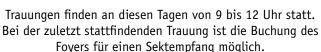


Standesamtliche Mitteilungen

Trausamstage 2025

10. Mai 2025 14. Juni 2025 12. Juli 2025

20. September 2025



Im Übrigen können Montag bis Freitag zu den üblichen Öffnungszeiten Trauungen nach Absprache stattfinden. Reservieren Sie sich rechtzeitig Ihren Wunschtermin beim Standesamt unter Tel. 07391/7015-18 oder im Rathaus. 7immer 02 oder 20

Gemeinderat

Sitzungsbericht

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Allmendingen vom 18.09.2024

Bekanntgabe der Beschlüsse

TOP 1: Mitteilungen und Verwaltungsangelegenheiten Bürgermeister Teichmann gab folgendes bekannt:

Schulleitung Gemeinschaftsschule

Die Stelle des Rektors Herr Haas der Gemeinschaftsschule Allmendingen-Schelklingen konnte im normalen Verfahren bislang nicht besetzt werden. In der Zeitung ist es immer wieder zu lesen, dass mehr Rektorenstellen ausgeschrieben sind als es letztlich Bewerbungen gibt. Daher übernimmt der bisherige Konrektor Herr Peters die kommissarische Leitung der Gemeinschaftsschule.

Waldfreibad Allmendingen

Die Badesaison in Allmendingen wurde mit dem Start der Schule beendet und war trotz des späteren Starts gut besucht. Im Gegensatz vom letzten Jahr waren es mit 23.489 Badegästen rund 1.000 Besuchende weniger. Es wurden 520 Saisonkarten und 120 Zehnerkarten verkauft. Vor allem in den Sommerferien wurde das Freibad gut angenommen.

Geschäftsordnung Gemeinderat

Den Fraktionsvorsitzenden wurde die aktuelle Version der Geschäftsordnung für den Gemeinderat mitgegeben. Diese soll bis zur nächsten Gemeinderatssitzung in den Fraktionen disku-

tiert werden, damit die neue Geschäftsordnung gemäß der Gemeindeordnung in der Oktober-Sitzung beschlossen werden kann.

<u>Grüngutsammelplatz</u>

Der Grundgutsammelplatz führt in der Gemeinde immer wieder zu Diskussionen, da viele nicht zufrieden sind und dies nicht ausreichend im Gremium diskutiert wurde. Jedoch war der Grüngutsammelplatz rund sieben Mal auf der Tagesordnung und wurde öfters im Gemeinderat entschieden, wobei stets alles abgewogen wurde.

<u>Trausamstage</u>

Die Traumsamstage für das Jahr 2025 wurden festgelegt. Diese sind am 10.05.2025, 14.06.2025, 12.07.2025 und 20.09.2025. Es wurde darauf geachtet die Termine mit Ehingen abzustimmen. Schelklingen wird ihre Termine erst später veröffentlichen, wodurch sich noch rausstellt, ob die Termine zusammenpassen.

TOP 2: Wahl der Mitglieder sowie deren Stellvertreter der Ausschüsse des Gemeinderates gem. § 4 Hauptsatzung

- a. Technischer Ausschuss als beschließenden Ausschuss
- b. Partnerschaftsausschuss als beschließenden Ausschuss
- c. Verwaltungsausschuss als beratenden Ausschuss

Bürgermeister Teichmann fragte für alle folgenden Wahlen ab, ob die Wahlen öffentlich durchgeführt werden dürfen oder ob eine geheime Wahl gewünscht ist.

Das Gremium stimmte für öffentliche Wahlen.

Bürgermeister Teichmann informierte, dass bislang immer persönliche Stellvertreter gewählt wurden. Um die Stellvertretung in den Fraktionen zu vereinfachen und flexibler gestalten zu können, sollen keine persönlichen Stellvertreter gewählt werden. Die Fraktionen haben dazu ihre Vorschläge für die Besetzung der Ausschüsse vorgebracht.

Technischer Ausschuss

Vorgeschlagen als Mitglieder in den technischen Ausschuss wur-

Rattunde Herbert (FW), Fuchs Anette (CDU), Bayer Simon (FW), Kneer Walter (CDU), Lohrmann Johannes (FW) und Hammer Dieter (CDU).

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen:

Halder Tobias (FW), Fuchs Felix (CDU), Braun Johannes (FW), Schmidt Robert (CDU), Schach Michael (FW) und Reck Manuela (CDU).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Mitglieder sowie deren Stellvertreter in den technischen Ausschuss.

<u>Partnerschaftsausschuss</u>

Vorgeschlagen als Mitglieder in den Partnerschaftsausschuss: Schuster Stefan (FW), Fuchs Anette (CDU), Fideler Marie (FW), Rathqeb Carina (CDU), Geprägs Günther (FW) und Hammer Dieter (CDU).

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen:

Allgaier Karl (FW), Reck Manuela (CDU), Fuchs Rudolf (FW), Fuchs Felix (CDU), Braun Johannes (FW) und Kneer Walter (CDU).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Mitglieder sowie deren Stellvertreter in den Partnerschaftsausschuss.

<u>Verwaltungsausschuss</u>

Vorgeschlagen als Mitglieder in den Verwaltungsausschuss: Geprägs Günther (FW), Schmidt Robert (CDU), Allgaier Karl (FW), Kneer Walter (CDU), Schuster Stefan (FW), Rathgeb Carina (CDU), und Braun Johannes (FW).

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen:

Bayer Simon (FW), Hammer Dieter (CDU), Lohrmann Johannes (FW), Fuchs Anette (CDU), Paschke Monique (FW), Reck Manuela (CDU) und Halder Tobias (FW).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Mitglieder sowie deren Stellvertreter in den Verwaltungsausschuss.

TOP 3: Wahl der 3 Mitglieder des Gemeinderates sowie deren Stellvertreter in den Vermittlungsausschuss gem. § 17 Hauptsatzung

Vorgeschlagen als Mitglieder in den Vermittlungsausschuss: Schach Michael (FW), Schmidt Robert (CDU) und Halder Tobias (FW).

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen:

Fideler Marie (FW), Fuchs Anette (CDU) und Bayer Simon (FW).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Mitglieder sowie deren Stellvertreter in den Vermittlungsausschuss.

TOP 4: Wahl der 2 Mitglieder des Gemeinderates sowie deren Stellvertreter in den Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten gem. § 18 Hauptsatzung

Vorgeschlagen als Mitglieder in den Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten:

Geprägs Günther (FW) und Fuchs Anette (CDU).

Impressum

Herausgeber:

Gemeinden Allmendingen und Altheim Hauptstraße 16 · 89604 Allmendingen T 07391 701-0 · F 07391 7015-35

Verantwortlich:

Bürgermeister Florian Teichmann (Allmendingen) (Amtlicher Teil) Bürgermeister Dr. Andreas Schaupp (Altheim) (Amtlicher Teil)

Verantwortlich für die Kirchen- und Ver- Verantwortlich für den Anzeigenteil einsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG Frauenstraße 77 · 89073 Ulm Tel. 0731 156681 · Fax 0731 156684 nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de Alexander Rist

Di. 17.00 Uhr Anzeigenschluss Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im 75015 Bretten Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Druck:

Esser printSolutions GmbH Westliche Gewerbestraße 6





Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen: Bayer Simon (FW) und Schmidt Robert (CDU).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Mitglieder sowie deren Stellvertreter in den Beirat für geheim zu haltende Angelegenheiten.

TOP 5: Beschluss über die Bildung eines Sanierungsausschuss sowie die Bestimmung deren Mitglieder sowie Stellvertreter analog Technischer Ausschuss

Bürgermeister Teichmann erläuterte, dass momentan der Bedarf für einen Sanierungsausschuss nicht gegeben ist. Sollte dieser jedoch in der Legislaturperiode aufkommen soll der Sanierungsausschuss mit denselben Personen wie der technische Ausschuss besetzt werden.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig für die Bildung des Sanierungsausschuss sowie die Bestimmung deren Mitglieder sowie deren Stellvertreter analog zum Technischen Ausschuss.

TOP 6: Wahl der 7 Vertreter der Gemeinde Allmendingen sowie deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Hochsträßwasserversorgungsgruppe I"

Bürgermeister Teichmann informierte, dass es weniger Vertreter der Gemeinde Allmendingen gewählt werden müssen. Diese Anpassung wurde in der letzten Verbandsversammlung beschlossen.

Vorgeschlagen als Vertreter der Gemeinde Allmendingen in die Verbands-versammlung des Zweckverbandes "Hochsträßwasserversorgungsgruppe I":

Braun Johannes (FW), Schmidt Robert (CDU), Schulze Thomas, Reck Manuela (CDU), Lohrmann Johannes (FW), Fuchs Felix (FW) und Mall Hermann.

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen:

Schach Michael (FW, Kneer Walter (CDU), Allgaier Karl (FW), Rathgeb Carina (CDU), Schuster Stefan (FW), Fuchs Anette (CDU) und Rattunde Herbert (FW).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Vertreter sowie deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Hochsträßwasserversorungsgruppe I".

TOP 7: Wahl der 3 Vertreter der Gemeinde Allmendingen sowie deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Archivbetreuung Blaubeuren – Schelklingen – Munderkingen – Allmendingen

Vorgeschlagen als Vertreter der Gemeinde Allmendingen in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Archivbetreuung Blaubeuren – Schelklingen – Munderkingen – Allmendingen: Braun Johannes (FW), Zagst Helga und Preisler Christian.

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen: Schuster Stefan (FW), Hirschle Joachim und Allgaier Karl (FW).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Vertreter sowie deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Archivbetreuung Blaubeuren – Schelklingen – Munderkingen – Allmendingen.

TOP 8: Wahl der 3 Mitglieder des Gemeinderates sowie deren Stellvertreter in den Kindergartenausschuss unter anderem mit Entsendung in den gemeinsamen Kindergartenausschuss St. Maria sowie in den gemeinsamen Ausschuss für das Kinderhaus Don Bosco mit der katholischen Kirchengemeinde Allmendingen

Bürgermeister Teichmann informierte, dass es hier ebenfalls eine Anpassung zur vorherigen Legislaturperiode gab. Bislang gab es zwei verschiedene Kindergartenausschüsse die gewählt wurden mit denselben Personen. Da mittlerweile auch der Waldkindergarten dazu gekommen ist soll der Ausschuss jetzt zu einem zusammengelegt werden, der sich um alle Kindergartenangelegenheiten kümmert.

Vorgeschlagen als Mitglieder in den Kindergartenausschuss: Paschke Monique (FW), Rathgeb Carina (CDU) und Fideler Marie (FW).

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen: Bayer Simon (FW), Reck Manuela (CDU) und Schach Michael (FW).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Mitglieder sowie deren Stellvertreter in den Kindergartenausschuss unter anderem mit Entsendung in den gemeinsamen Kindergartenausschuss St. Maria sowie in den gemeinsamen Ausschuss für das Kinderhaus Don Bosco mit der katholischen Kirchengemeinde Allmendingen.

TOP 9: Wahl der 4 Vertreter der Gemeinde Allmendingen sowie deren Stellvertreter in den gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen/ Altheim

Vorgeschlagen als Mitglieder in den gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen/Altheim: Schuster Stefan (FW), Schmidt Robert (CDU), Braun Johannes (FW) und Fuchs Felix (CDU).

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen:

Fuchs Rudolf (FW), Hammer Dieter (CDU), Allgaier Karl (FW) und Fuchs Anette (CDU).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Vertreter sowie deren Stellvertreter in den gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen/Altheim.

TOP 10: Wahl der 4 Mitglieder des Gemeinderates sowie deren Stellvertreter in den gemeinsamen Schulausschuss der Gemeinschaftsschule Allmendingen-Schelklingen

Vorgeschlagen als Mitglieder in den gemeinsamen Schulausschuss der Gemeinschaftsschule Allmendingen-Schelklingen: Fideler Marie (FW), Reck Manuela (CDU), Paschke Monique (FW) und Rathgeb Carina (CDU).

Als Stellvertreter wurden vorgeschlagen: Halder Tobias (FW), Fuchs Anette (CDU), Schach Michael (FW) und Fuchs Felix (CDU).

Der Gemeinderat wählte einstimmig die vorgeschlagenen Mitglieder sowie deren Stellvertreter in den gemeinsamen Schulausschuss der Gemeinschaftsschule Allmendingen-Schelklingen.

TOP 11: Wahl der Ortsvorsteher und stellvertretenden Ortsvorsteher für die Ortschaften gem. Vorschlag des jeweiligen Ortschaftsrats

Bürgermeister Teichmann fragte auch zu dieser Wahl, ob die Wahl offen durchgeführt werden darf oder ob eine geheime Wahl gewünscht ist.

Das Gremium stimmte für eine öffentliche Wahl.

Weilersteußlingen

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Weilersteußlingen hat in seiner Sitzung am 17.09.2024 als Ortsvorsteher Hans Schaude und als stellvertretenden Ortsvorsteher Emanuel Kretz und Teresa Bucher gewählt.

Der Gemeinderat wählte jeweils einstimmig Hans Schaude zum Ortsvorsteher und Emanuel Kretz sowie Teresa Bucher zu den Stellvertretern.

Grötzingen

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Grötzingen hat in seiner Sitzung am 17.09.2024 als Ortsvorsteher Günther Mang und als stellvertretenden Ortsvorsteher Alexander Schrade gewählt.

Der Gemeinderat wählte jeweils einstimmig Günther Mang zum Ortsvorsteher und Alexander Schrade zum Stellvertreter.

Ennahofen

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Ennahofen hat in seiner Sitzung am 09.09.2024 den bisherigen Ortsvorsteher Gerhard Amann verabschiedet und den bisherigen Stellvertreter Dennie Schuster als Ortsvorsteher und Daniel Schmuker als stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Der Gemeinderat wählte jeweils einstimmig Dennie Schuster zum Ortsvorsteher und Daniel Schmuker zum Stellvertreter.

Niederhofen

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niederhofen hat in seiner Sitzung am 04.09.2024 den bisherigen Ortsvorsteher Hermann Mall verabschiedet und Dirk Blass als Ortsvorsteher und Andreas Häußler als stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Der Gemeinderat wählte jeweils einstimmig Dirk Blass zum Ortsvorsteher und Andreas Häußler zum Stellvertreter.

TOP 12: Beitrittsverfahren Biosphärengebiet Schwäbische Alb – Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Teichmann berichtete, dass über diesen Tagesordnungspunkt bereits in der letzten Sitzung beraten wurde. Dieser wurde aufgrund fehlender Informationen nochmals vertagt. Diese Informationen wurden von Herr Häring und Herr Nagel vom Biosphärengebiet daraufhin beantwortet.

Die Aussage wurde konkretisiert und die Gebietskulisse angepasst. Dem Gremium lag eine geänderte Sitzungsvorlage vor.

Förderung von Projekten außerhalb der Gebietskulisse

1. Eine Förderung von Projekten durch den Fördertopf des Biosphärengebiets Schwäbische Alb (200.000 Euro) außerhalb der Gebietskulisse ist nicht möglich. Viele Bestandskommunen im Biosphärengebiet haben aus diesem Grund, die noch nicht im Gebiet liegenden Flächen in die Kulisse eingebracht.

- Hochsträß ist in dieser Sache natürlich ein Sonderfall. Da eine Einbringung nicht möglich ist.
- 2. Allerdings können folgende Möglichkeiten für den Ortsteil Hochsträß durch das Biosphärengebiet in Aussicht gestellt werden:
 - a) Teilnahme an weiteren Förderprogrammen, die die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets für die Region nutzt. Beispiele hierfür sind:
 - Bio-Musterregion BSG Schwäbische Alb mit Mitteln des MLR
 - Aktuelles Beispiel Bau eines interkommunalen Schafstalls mit Mitteln der Landschaftspflegerichtlinie, inkl. Höherer Förderquote
 - Beschilderung von Wanderwegen mit Mitteln des Tourismusinfrastrukturprogramms
 - Unterstützung bei Antragstellung im ELR-Programm
 - etc
 - b) Teilnahmen an Projekten und Aktivitäten. Oftmals ist damit eine indirekte Förderung von Aktivitäten verbunden. Einzelne Beispiele
 - Teilnahme am Partner-Programm des BSG (Hotels, Gastronomie, Landschaftsführer, Erlebniszentren, Ferienwohnungen, Bildungspartner etc.)
 - Teilnahme an der Marke "Albgemacht"
 - Teilnahme am Projekt "Bienenstrom"
 - Teilnahme an Biosphärenschulen und Biosphärenkindergärten
 - Etc.
 - c) Sollten in Hochsträß nachhaltige Projekte in Gang gesetzt werden, wird die Geschäftsstelle des Biosphärengebiet gerne beratend unterstützen.

Ausweisung eines Bannwalds vor einer Kernzonenausweisung Den voraussichtlichen Einkommensverlusten durch die Stilllegung von Waldflächen steht die Möglichkeit zur Generierung von Ökopunkten im naturschutzrechtlichen Ökokonto nach Maßgabe der Ökokonto-Verordnung gegenüber. Ökopunkte können unserer Kommune als Kompensation für Eingriffe in den Naturhaushalt dienen oder zu marktabhängigen Preisen an Dritte verkauft werden. Wenn unsere Kommune Ökopunkte generieren möchte, werden die Flächen zunächst als Bannwald ausgewiesen und mit 4 Ökopunkten pro Quadratmeter auf Antrag bei der Unteren Naturschutzbehörde vergütet. Anschließend kann der Bannwald durch die Verordnung des Biosphärengebiets als Kernzone ausgewiesen werden. Die Ausweisung eines Bannwaldes führt zu keinen zusätzlichen Auflagen, die über die Auflagen einer Kernzone hinausgehen. Die vorgeschlagene Fläche des Bannwaldes beträgt ca. 50 ha. Die Fläche setzt sich aus bestehendem Kommunalwald (32 ha) sowie einer weiteren benachbarten Fläche zusammen (18 ha), die aktuell im Eigentum des Landes ist und nach einem möglichen Flächentausch ins Eigentum der Kommune übergehen soll. Die Lage ist in Anlage 1 ersichtlich. Da die Flächengrenzen klar definiert und erkennbar sein müssen (z. B. Flurstückgrenzen, Wege o. ä.), kann es noch zu einer Feinanpassung der Bannwaldgrenzen kommen. Die absolute Flächengröße soll dabei unverändert bleiben und die erforderlichen Abstimmungen finden gemeinsam mit der Kommunalverwaltung, dem Kreisforstamt, der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets und der Höheren Forstbehörde statt.





Einbringen von Flächen in das BSG

Die o. g. Abstimmungen und Beratungen führen zum Vorschlag, dass die Gemeinde Allmendingen mit den Lutherischen Bergen, dem Schmiechener See (Anbindung an das Biosphärengebiet über Schelklingen), der Kerngemeinde von Allmendingen inkl. Bebauung von Hausen und dem NSG Hausener Berg gemäß dem Vorschlag in Anlage 1 dem Biosphärengebiet beitritt.

Ausweisung Kernzone

Kernzonen sind ein wertvoller Beitrag zum Schutz und zur Entwicklung der biologischen Vielfalt im Ökosystem Wald. Die Auswahl der Kernzonenflächen im Kommunalwald unterlag fachlichen Kriterien und geschah in Abstimmung mit der Kommunalverwaltung, dem Kreisforstamt, der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets und der "Arbeitsgruppe Zonierung". Im Fokus standen dabei wirtschaftliche, ökologische und soziale Gesichtspunkte sowie die Flächenbesitzstruktur. Das Land Baden-Württemberg wird 1/3 der benötigten Kernzonen in das gesamte Biosphärengebiet einbringen. Weitere Informationen zur Ausweisung von Kernzonen finden sich im angehängten Faktenblatt (Anlage 3). Die vorgeschlagene Fläche der neuen Kernzone im Kommunalwald ist deckungsgleich mit der unter genannten Bannwaldfläche (inkl. möglichem Flächentausch) und umfasst 50 ha. Die Lage ist in Anlage 1 ersichtlich.

Ausweisung Pflegezone

Der Abgrenzungsvorschlag der erforderlichen neuen Pflegezonen erfolgte gemäß einem standardisierten Verfahren. Den Pflegezonenvorschlägen liegen wie bei der Erstausweisung des BSG 2008 die Flächen bestehender Schutzgebiete (Natura 2000, Naturschutzgebiet, Schonwald und flächenhaftes Naturdenkmal) zu Grunde. Zur Verbesserung der Ummantelung des Kernzonenvorschlags wurde zudem ein bestehendes Landschaftsschutzgebiet dem Pflegezonenvorschlag zugrunde gelegt. Weitere Informationen zur Ausweisung von Pflegezonen finden sich im angehängten Faktenblatt. Die vorgeschlagene Fläche der neuen Pflegezone beträgt 349 ha. Die Lage ist in Anlage 1 ersichtlich.

Ausweisung Entwicklungszone

Alle Flächen innerhalb des Erweiterungsgebiets, die nicht als Pflegezone oder Kernzone vorgeschlagen sind, werden als künftige Entwicklungszone vorgeschlagen (1.791 ha).

Jährlicher Mitgliedsbeitrag

Die Finanzierung der Personalstellen sowie des Förderprogramms des Biosphärengebiets erfolgt dauerhaft zu 70 % durch das Land Baden-Württemberg und zu 30 % durch die Landkreise, Städte und Gemeinden (aktuell 490.000 Euro pro Jahr) und ist durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Kommunen und dem Land Baden-Württemberg geregelt (s. aktuelle Kooperationsvereinbarung in Anlage 4). Diese Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung erlauben den Kommunen Mitspracherechte bei der strategischen Weiterentwicklung des Biosphärengebiets. Der von der kommunalen Seite erarbeitete Finanzierungsschlüssel basiert aktuell auf folgender Berechnungsgrundlage: "Grundbeitrag" nach Einwohnern im Biosphärengebiet gestaffelt, zuzüglich "Flächenbeitrag" aus gewichteter Fläche (Entwicklungszone + 1/2 Pflegezone, abzüglich 5-fach Kommunalwald in Kernzone). Der Mitgliedsbeitrag verringert sich somit, je mehr Kernzonen eine Kommune einbringt. Mit o.g. Beschlüssen zur Gebietserweiterung ergibt sich für unsere Gemeinde gemäß <u>aktuellem</u> Finanzierungsschlüssel und der Beitrittsvariante gemäß Anlage 1 ein Mitgliedsbeitrag von ca. 4.215 Euro pro Jahr. Der Landkreis ADK übernimmt noch einmal dieselbe Summe für unsere Gemeinde. Am Ende der Gebietserweiterung muss der Finanzierungsschlüssel allerdings an die neue Kulisse des Biosphärengebiets angepasst werden (entsprechend wird die Kooperationsvereinbarung angepasst) und es kann zu einer moderaten Erhöhung des Mitgliedsbeitrags kommen.

Das Gremium hatte keine weiteren Fragen, daraufhin wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Ausweisung eines Bannwaldes von ca. 50 ha Größe im Kommunalwald. Der Gemeinderat ermächtigt die Kommunalverwaltung, einen Antrag zur Anerkennung von Ökopunkten für die Ausweisung des Bannwalds zu stellen.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Einbringen der vorgeschlagenen Fläche in Größe von 2.205 ha in das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Ausweisung der Pflegezone in Größe von 349 ha zu.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Ausweisung der Kernzone in Größe von ca. 50 ha zu.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Ausweisung der Entwicklungszone in Größe von 1.791 ha zu.

Der Gemeinderat ermächtigte einstimmig die Kommunalverwaltung zur Verhandlung des finalen Mitgliedsbeitrags. Die Gemeindeverwaltung informiert den Gemeinderat über die finale Höhe des Mitgliedsbeitrags, sobald diese festgelegt werden kann.

TOP 13: Anschaffung MensaMax zur digitalen Verwaltung der Mensa Grundschule Allmendingen – Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Teichmann erläuterte die Sitzungsvorlage.

Die Verwaltung der Mensa der Grundschule Allmendingen erfolgt derzeit überwiegend manuell, was zu einem hohen Verwaltungsaufwand und möglichen Fehlerquellen führt. Zur Effizienzsteigerung, besseren Übersicht und Vereinfachung der Abläufe soll eine Software zur digitalen Verwaltung der Mensa angeschafft werden.

Die Einführung von MensaMax als neues Bestell- und Abrechnungssystem für die Schulverpflegung wird vorgeschlagen, um eine einheitliche Lösung innerhalb der Gemeinschaftsschule Allmendingen-Schelklingen zu schaffen, da auch Schelklingen dieses System anschaffen wird. Dadurch wird die Anwendung für die Eltern erleichtert, da sie lediglich eine App zur Bestellung des Mittagessens ihrer Kinder nutzen müssen. Zudem ist die Software sowohl mit dem Abrechnungssystem im Rathaus als auch mit anderen Caterern kompatibel.

Kostenschätzung:

Einmalige Anschaffungskosten: 5.184,00 € Jährliche Folgekosten: 3.234,00 €

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Anschaffung von MensaMax für die digitale Verwaltung der Mensa in der Grundschule und Gemeinschaftsschule Allmendingen zu.

TOP 14: Baugesuche – Beratung und Beschlussfassung Frau Dietz stellte die Baugesuche vor:

1. Bauvorbescheid: Errichtung eines Einfamilienhauses in Allmendingen, Haselweg 29, Flst. 837/3

Frau Dietz erläuterte, dass es sich bislang nur um einen Bauvorbescheid handelt. Dazu liegt bislang nur eine Skizze vor auf der schwer herauszulesen ist, ob eine Überschreitung der Baulinie oder ähnliches vorliegt. Dabei handelt es sich um reine Vermutungen.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das grundsätzliche gemeindliche Einvernehmen nach § 57 LBO i.V.m. § 30 BauGB "Auf dem Büchel" gen. 29.01.1965.

2. Bauvorbescheid: Abriss Scheune, Neubau Mehrfamilienhaus in Ennahofen, Hirtenberg 9, Flst. 40

OV Amann erläuterte, dass der Ortschaftsrat dafür gestimmt hat, da es sich qut ins Ortsbild eingliedert.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig, vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats, das gemeindliche Einvernehmen nach § 57 LBO i.V.m. § 34 BauGB Abrundungssatzung Ennahofen.

3. Baugesuch: Änderung: Anbauten an das Wohnhaus, Anbau eines Lagers an best. Waschküche, Anbau von Büro, Lager und Garage an Waschküche, Bau einer Gerätehütte im Süden, Änderung Waschküche in Lager in Allmendingen, An der Springe 5, Flst. 407

Bürgermeister Teichmann führte dazu aus, dass der Plan bereits umgesetzt wurde und bereits angeschaut werden kann wie es aussieht. Weiter betonte er, dass der Gemeinderat sich auch anhand der Pläne eine entsprechende Umsetzung vorstellen kann. Zudem kann ein vorzeitiger Baubeginn sehr teuer und anstrengend werden, wenn die Baugenehmigung nicht wie erwartet erteilt wird. Daher der dringende Apell erst die Pläne zu machen und dann mit dem Bau zu beginnen.

Plan wurde vor Ort bereits umgesetzt und umgebaut.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen nach § 49 LBO i.V.m. § 34 BauGB.

4. Baugesuch: Neubau einer Garage zu einem best. EFH in Allmendingen, Siedlungsstraße 6, Flst. 479/14

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen nach § 52 LBO i.V.m. § 34 BauGB.

TOP 15: Verschiedenes / Fragen und Anregungen des Gremiums

<u>Waldumgang</u>

Revierförster Magnus Daferner hat am Donnerstag, 11.10.2024 ab 14.00 Uhr zum öffentlichen Waldumgang eingeladen. Jeder ist eingeladen daran teilzunehmen. Treffpunkt ist am Seizenbühl 3 in Grötzingen.

Flüchtlinge

GR Kneer wollte wissen wie viele Flüchtlinge und ukrainische Staatsangehörige momentan in der Gemeinde gemeldet / untergebracht sind. Wie viele durch die Gemeinde, durch Privatpersonen und ob weitere Zuweisungen von Flüchtlingen vorgesehen sind.

Bürgermeister Teichmann erläuterte, dass insgesamt 26 Personen in Flüchtlingsunterkünften der Gemeinde untergebracht sind, davon sind 13 Personen ukrainische Kriegsflüchtlinge. Bezüglich der freiwilligen Aufnahme von Flüchtlingen oder Asylbewerbern von Privatpersonen haben wir keine belastbaren Zahlen, da diese Personen nicht von der Gemeinde zugewiesen werden. Die Gemeinde wird deshalb nicht über privat aufgenommene Flüchtlinge oder Asylbewerber in Kenntnis gesetzt.

Aufgrund des aktuellen Rückstandes bei der Aufnahmeverpflichtung sind weitere Zuweisungen vorgesehen. Nach letztem Stand des Landratsamtes sind noch 13 ukrainische Kriegsflüchtlinge sowie 21 regulär Geflüchtete aufzunehmen. Diese Zahlen werden allerdings aktuell vom Landratsamt noch überprüft.

Außerdem wurde eine Unterkunft von einem privaten Unternehmen gegründet zur Aufnahme von minderjährigen Flüchtlingen. Insgesamt sind dort 8 Personen untergebracht. Diese werden in der Unterkunft speziell betreut und auf das Leben in Deutschland vorbereitet. Dazu wurde auch mit den Nachbarn gesprochen, um Missverständnisse oder Konflikte zu vermeiden.

GR Kneer bedankte sich für Antwort.

Straßenbeleuchtung

GR Hammer bittet darum, das Beleuchtungskonzept in der nächsten Sitzung zu besprechen.

Bürgermeister Teichmann erklärte, dass bereits in der Fraktionsvorbesprechung darüber gesprochen wurde.

Bürgermeister Teichmann terminierte die nächste Gemeinderatssitzung auf den 09.10.2024 im Sitzungssaal des Bürgerhauses.

Mitteilungen der Verwaltung

Freie Wohnung in der Seniorenresidenz, Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen

1-Zimmer-Wohnung mit ca. 35 m² inkl. Nutzung des Gemeinschaftsraums vorrangig an Allmendinger Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahre oder mit Handicap ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 420,- Euro/Monat + Nebenkosten.

Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde Allmendingen, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen oder per E-Mail unter roland.niess@allmendingen.de bewerben.

Einladung zum öffentlichen Waldumgang

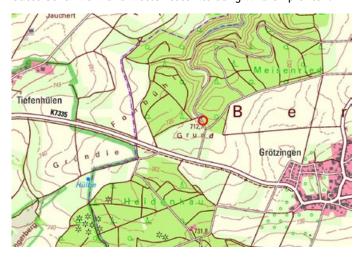
am Freitag, den 11. Oktober 2024, 14 Uhr des Gemeinderats und der Ortschaftsräte

Thema: Die Natur im Wandel – Wie steht es um den Waldboden und den Wasserhaushalt unseres Gemeindewaldes?

Gemeinsam mit dem Revierförster Magnus Daferner und Herrn Dr. Duvenhorst, Leiter Fachdienst Forst, Naturschutz werden wir unseren Gemeindewald hinsichtlich der lokalen Standortsverhältnisse (insb. Wasserversorgung) betrachten. Mit welchen Veränderungen müssen wir rechnen und wie wirken sich diese voraussichtlich auf den Wald aus?



Der Treffpunkt ist am Waldeingang zum Tiefental in Grötzingen, Seizenbühl 3 (Ortsausgang Grötzingen Richtung Tiefenhülen, nach 600 m rechts abbiegen). Start ist um 14 Uhr. Die Wegstrecke ist ca. 3km lang und dauert ca. 3 Std. Gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung wird empfohlen.



Energieberatung Gemeinde Allmendingen



Voller Energie - Für Sie

Neutrale, kostenlose und individuelle

Beratung in Ihrem Rathaus Allmendingen

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Dienstag, 8. Oktober 2024

von 14:00 bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung bis zum 2. Oktober 2024.

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus: Bürgerbüro, Telefon: 07391 7015 0

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung: Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm

Ortsverwaltung Niederhofen

Sprechzeiten Gemeinde Niederhofen

Rathaus Schwörzkirch: dienstags 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

EINLADUNG

zu der am Dienstag, 1. Oktober 2024, um 20.00 Uhr stattfindenden öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Niederhofen im Rathaus in Schwörzkirch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Mitteilungen und Verwaltungsangelegenheiten
- 2. Baugesuche
- 3. Verschiedenes / Fragen und Anregungen des Gremiums

Dirk Blass Ortsvorsteher

Umwelt aktuell - Abfuhrtermine

Gelber Sack

Allmendingen und alle Ortsteile Mittwoch, 2. Oktober 2024

Blaue Tonne

Dienstag, 15. Oktober 2024

Biotonne

Allmendingen, Hausen, Niederhofen, Pfraunstetten und Schwörzkirch

Dienstag, 7. Oktober 2024

Biotonne

Ennahofen, Grötzingen und Weilersteußlingen Samstag, 5. Oktober 2024

vhs 🖫

Volkshochschule Allmendingen

Sie können sich auf folgende Arten anmelden:

- Mail: vhs@allmendingen.de auf der Seite: www.allmendingen.de
- telefonisch: 07391 7015-73

Anmeldeschluss ist immer eine Woche vor Kursbeginn. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung der vhs-g unter www.vhs-q.de.

Bei fernbleiben von der Veranstaltung werden auch die Materialkosten fällig.

Die Kurse werden erst nach Beendigung abgerechnet.



24WAM062

Zumba ® Toning mit Karin Kneißle

Shake it. Tone it. Rock it.: Entdecke die nächste Stufe deines Workouts. Erlebe professionelles rhythmisches Körpertuning mit leichten Gewichten. Zumba® Toning bietet dir ein unterhaltsames, einzigartiges und herausforderndes Training zu mitreißender lateinamerikanischer Musik. Spüre den Unterschied und lass dich von der Energie und Wirkung dieses speziellen Workouts begeistern!

Bürgerhaus Allmendingen, Saal Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen 10 Termine sonntags, ab 06.10.2024, 09:00 - 10:00 Uhr 53,00 € Ermäßigung möglich!

Bitte mitbringen: Handtuch, feste Turnschuhe, 1 l Wasser. Toning Sticks werden benötigt. Bitte bei Anmeldung angeben falls benötigt.

24WAM150

Kinderyoga für Grundschulkinder - Schnuppertermin Sonja Viktor-Meier

In meinem Kurs lernt ihr Kind nicht nur andere Kinder kennen, sondern auch sich selbst. Wir erwecken und stärken die Fähigkeiten, die in uns schlummern. Gemeinsam begeben wir uns auf Reisen, die Körper, Geist und Seele gut tun und somit die Ausgeglichenheit mit uns und anderen herstellt und festigt.

Bürgerhaus Allmendingen, Raum 1+2 Hauptstr. 18, 89604 Allmendingen Freitag, 11.10.2024, 15:00 - 15:45 Uhr

Der Schnupperkurs ist kostenlos und unverbindlich für Kinder und Eltern

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Matte, ABS-Socken/Schläppchen

Anmeldung nicht erforderlich!

24WAM140

Inline-Skate-Kurs, Anfänger/innen (6 - 12 Jahre) Julia Kiehlneker

Habt ihr Lust, das Inline-Skaten zu lernen, dann kommt zu unserem coolen Kurs! Hier lernt ihr die wichtigsten Techniken wie Bremsen, Vorwärtsfahren, Ausweichen und Kurvenfahren. Beim Slalom könnt ihr dann zeigen, was in euch steckt. Damit ihr sicher unterwegs seid, üben wir auch, wie man richtig fällt. Achtung: Ohne komplette Schutzausrüstung ist keine Teilnahme möglich!

Sportplatz hinter der Schule Marienstraße 18, 89604 Allmendingen Samstag, 12.10.2024, 13:00 - 14:30 Uhr 22.00 €

Bitte mitbringen: Komplette Schutzausrüstung: Helm, Handgelenk-, Knie- und Ellbogenschoner, ggf. Sonnencreme, Getränk Ohne komplette Schutzausrüstung ist keine Teilnahme möglich!

24WAM141

Inline-Skate-Kurs, Fortgeschrittene (6 - 12 Jahre) Julia Kiehlneker

Habt ihr Lust auf coole Moves? Dann kommt zu unserem Inline-Skate-Kurs! Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam skaten und neue Tricks lernen.

Achtung: Ohne komplette Schutzausrüstung ist keine Teilnahme möglich!

Sportplatz hinter der Schule Marienstraße 18, 89604 Allmendingen Samstag, 12.10.2024, 14:45 - 16:15 Uhr 22.00 €

Bitte mitbringen: Komplette Schutzausrüstung: Helm, Handgelenk-, Knie- und Ellbogenschoner, ggf. Sonnencreme, Getränk

24WAM047

Atemworkshop mit Sonja Mohn

Unsere Atmung - nur ein unbewusster und unwillkürlicher Prozess, der unseren Körper mit Sauerstoff versorgt? Nein - unsere Atmung vermag viel mehr, wenn wir bewusst und achtsam mit ihr umgehen, wenn wir unseren Atem schulen. Und dies ist gar nicht so schwierig - schon mit einfachen Übungen können wir auf unsere Atmung einwirken und somit unser Wohlbefinden steigern. (inklusive Skript)

Ehinger Straße 2, 89604 Allmendingen Dienstag, 15.10.2024, 18:00 - 21:00 Uhr 20,00 € Ermäßigung möglich! Bitte mitbringen: Getränke, Matte, Decke und Kissen, Schreibmaterial

Seniorenresidenz Allmendingen, Begegnungsraum

Senioren

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE SENIOREN

"Den Tag in Gemeinschaft beginnen, alte Kontakte pflegen, neue knüpfen, sich austauschen und einen schönen Vormittag erleben."



Wir freuen uns über neue Gesichter und heißen alle Geschlechter herzlich willkommen!

Das nächste Seniorenfrühstück findet am

Mittwoch, 9. Oktober 2024 ab 9:00 Uhr in der Seniorenresidenz - Begegnungsraum, Ehinger Str. 2, Allmendingen statt.

Das Frühstück wird durch Ihre freiwillige Spende vor Ort und ggf. die Gemeinde Allmendingen realisiert.

Wir bitten freundlich um verbindliche Anmeldung unter Tel. 07391 6690 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen) jeweils bis Montag 20.00 Uhr vor dem Frühstück.

Die nächsten Termine für das Seniorenfrühstück sind jeweils mittwochs, 13.11.2024 und 11.12.2024.

Wir freuen uns auf Sie Ihre Birgit Straub-Weresch und Heike Hagel

Erreichen Sie Menschen in Ihrer Nähe.



Freitag, 27. September 2024

Notdienste

Arzt, Kinderarzt und HNO

Notrufnummer: 116 117

Zahnarzt:

Zahnärztliche Notrufnummer: 0761 120 120 00

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich

Ulm / Alb-Donau:

Feuerwehr/Rettungsdienst 112 Polizei 110

Nur Krankentransporte 0731 19222

Hospizgruppe, Einsatzleitung: Tel. 0172 4218194

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr.

Notdiensttelefon 01805 002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken

Sa., 28.09. Löwen-Apotheke, Erbach

07305 7323

Rats-Apotheke, Schwendi

07353 98470

So., 29.09. Vitalis Apotheke, Ehingen

07391 755631

Mo., 30.09. Rats-Apotheke, Laupheim

07392 2110

Di., 01.10. Donau Apotheke, Munderkingen

07393 9546740

Mi., 02.10. Donau Apotheke, Munderkingen

07393 9546740

Rats-Apotheke im Ärztehaus, Schwendi

07353 9845700

Do., 03.10. Rats-Apotheke, Ehingen

07391 8777

Fr., 04.10. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen

07391 5511

Tierärztliche Notdienste

<u>Tierärzte Ehingen</u>

Hechtstr. 21, 89584 Ehingen

Tel.: 07391 54012

Notdienst 24 h nach telefonischer Vereinbarung

Tierarztpraxis Kay

Ambulanter oder stationärer Dienst nach telefonischer

Vereinbarung

Blaubeurerstraße 87, 89601 Schelklingen, Tel. 07394 245585 oder 0172 6805657 (24 h)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Seelsorgeeinheit Allmendingen

Kirchliche Nachrichten 28. September bis 6. Oktober 2024

Terminplanung vom 28. September bis 6. Oktober 2024

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage, ob es Veränderungen im Gottesdienstplan gibt (www.se-allmendingen.de).

Samstag, 28. September

19:00 Uhr Vorabendmesse, St. Laurentius Kleindorf

Sonntag, 29. September

- Heiliger Michael, Gabriel und Rafael

Caritas Kollekte

09:00 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium, Altheim 10:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache,

St. Laurentius Kleindorf

Montag, 30. September

12:45 Uhr Abfahrt zum Kleidersortieren nach Laupheim 17:30 Uhr Rosenkranzgebet, St. Laurentius Kleindorf

Dienstag, 1. Oktober

Keine Heilige Messe, Altheim

Mittwoch, 2. Oktober

19:00 Uhr Taizé Gebet, St. Laurentius Kleindorf

Donnerstag, 3. Oktober

10:00 Uhr Stunde der eucharistischen Andacht,

St. Laurentius Kleindorf

Freitag, 4. Oktober

Ab 9:00 Uhr Hauskommunion

14:00 Uhr Beichtgelegenheit, St. Laurentius Kleindorf

15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu, St. Laurentius Klein-

dorf, ohne Liveübertragung

18:00 Uhr Beichtgelegenheit in polnischer Sprache,

St. Laurentius Kleindorf

18:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache,

St. Laurentius Kleindorf

Samstag, 5. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse zum Erntedank, St. Laurentius

Kleindorf, ohne Liveübertragung

Sonntag, 6. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis

Erntedank

09:00 Uhr Heilige Messe zum Erntedank, Schwörzkirch

10:30 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache,

St. Laurentius Kleindorf

Kollektenplan

29. September: Caritas-Kollekte

6./13./20. Oktober: für die Kirchengemeinde 27. Oktober: missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)

Vertretung durch Pfarrer Simon Peter

Pfarrer Martin Jochen Wittschorek ist vom 3. bis 20. Oktober dienstlich verreist. Während dieser Zeit wird Pfarrer Simon Peter aus Kampala, Uganda, wieder die priesterliche Vertretung in der Seelsorgeeinheit Allmendingen übernehmen. Er wird im Gästezimmer des Pfarrhauses wohnen und ist auch dort zu erreichen, Telefon 78 16 679.



Vorschau

Tag der Ewigen Anbetung am 7. Oktober. Kinderkirche in Altheim am 12. Oktober.

Mitteilungen Allmendingen

Erntedankfest am 5. Oktober – Erntegaben für die Pfarrkirche

Wir bitten sehr herzlich um Gaben für den Erntedankaltar in Allmendingen. Bitte bringen Sie die Erntegaben bis spätestens Donnerstag, 3. Oktober in die Kleindorfer Kirche. Herzliches Vergelt's Gott!

Mitteilungen Altheim

Vorschau

Sitzung Kirchengemeinderat am 9. Oktober.

Mitteilungen Schwörzkirch

Erntedankfest 6. Oktober

Wir bitten herzlich um Gaben für den Erntedankaltar. Bitte bringen Sie die Gaben bis Freitag, 4. Oktober, in die Kirche. Sehr gerne könne Sie auch einen Erntekorb mitbringen, wie am Osterfest, und diesen nach dem Gottesdienst wieder mit nach Hause nehmen.



Evangelische Kirchengemeinden Weilersteußlingen u. Allmendingen

Wochenspruch:

Sonntag, 29. September 2024 (18. Sonntag nach Trinitatis)

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

Samstag, 28. September 2024

Ab 14.00 Uhr Anlieferung der Erntegaben zum Schmücken der Kirche in **Weilersteußlingen.**

Herzlichen Dank für Ihre Spenden und Gaben!

Sonntag, 29. September 2024 (18. Sonntag n. Trinitatis)

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst in Weilersteußlingen

(Hr. Aichinger- Theologischer Referent bei der

DIAKONIE) (Opfer: Kinderwerk Lima)

Im Anschluss des Gottesdienstes wird herzlich zum Kirchenkaffee mit Weißwurstfrühstück, Saitenwürste und überbackener Camembert eingeladen.

10.30-12 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in **Weilersteuß- lingen**

Neue Kinder sind herzlich Willkommen.

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst in **Schelklingen**

(Pfr. Th. Ströbel)

Anschließend wird noch zum Weinfest mit Maultaschen, Kartoffelsalat, Kürbissuppe und Pommes eingeladen.

Montag, 30. September 2024

14.00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus in Weilersteußlingen

Mittwoch, 02. Oktober 2024

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in **Schelklingen**19.00 Uhr Ökumenisches Taizègebet in der Kleindorfer

Kirche in Allmendingen

Sonntag, 06. Oktober 2024 (19. Sonntag n. Trinitatis)
10.00 Uhr Gottesdienst in Allmendingen (Diakon Ulmer)

WEILERSTEUSSLINGEN

Pfarramtliche Vertretung für Weilersteußlingen:

Pfarrer Jochen Reusch aus Rottenacker, Tel. 07393-2298

Pfarrbüro Weilersteußlingen:

Öffnungszeiten: Donnerstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon: 07384-404

Pfarramtliche Vertretung für Allmendingen:

Pfarrer Thomas Ströbel aus Schelklingen, Tel. 07394-916582

Pfarrbüro Allmendingen: Birkenweg 9, 89601 Schelklingen

Öffnungszeiten: Dienstag von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Telefon: 07394-720; Mail: Pfarramt.Allmendingen@elkw.de

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Jahrgänger

Jahrgang 1959

Wir treffen uns am Dienstag, den **08.10.2024** zur Wanderung nach Hausen zu Rudi Fuchs.

Treffpunkt Tankstelle Fuchs in Allmendingen um 17.00 Uhr

Wir werden gemütlich beisammensitzen und grillen. Bitte **Grill- gut** selber mitbringen. Rudi stellt Getränke bereit.

Ihr könnt euch vorab bei mir anmelden, so dass sich Rudi einrichten kann.

Tel. 07384/6332 P. Geprägs



Schützenverein Allmendingen 1975 e.V.

Vereineschießen 2024

Für Allmendinger Firmen und Vereine veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder das "Schießen der Vereine".



Vereineschießen 2023

Hierzu laden wir aus Allmendingen und den Teilorten stammende Firmen und Vereine mit ihrer Belegschaft und Mitglieder herzlich ein, eine oder mehrer Mannschaften zu bilden.

Der Termin ist:

2. Oktober 2024 ab 17:00 Uhr.

Die drei besten Schützen im Bereich Luftgewehr, Kleinkaliber und Glücksscheibe sowie der Gesamtwertung erhalten jeweils einen Pokal, die beste Mannschaft erhält den vom Gewerbe- und Handelsverein 2002 gestifteten Wanderpokal.

Der beste Schuss aufs "Blattl" erhält wie immer einen Sonderpreis.



Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt zu essen und

Ihr möchtet/Du möchtest zuvor Deine Treffsicherheit ein wenig trainieren und dem Glück etwas auf die Sprünge helfen? Kein Problem! Dienstags und freitags gibt es ab 19:30 die Möglichkeit im Schützenverein Allmendingen alles auszuprobieren. Komm einfach vorbei!

Du hast keine Mannschaft, möchtest aber dennoch teilnehmen? Hierfür gibt es die Möglichkeit entweder als Einzelschütze anzutreten oder sich einem kurzerhand gegründetem "Spaß-Verein" anzuschließen und Spaß zu haben.

Der Ablauf des Vereineschießens sowie die wichtigen Modalitäten können über unsere Homepage abgerufen werden.

Jugend des SV Allmendingen ist beim Donau-Iller-Bank Cup in Ehingen wieder erfolgreich



Unsere erfolgreiche Jugend Mira, Thyra, Jasmin, Sanja, Niklas, Tim, Julian, Finn, Ben, Hannu und unsere Kleinsten Marjatta mit ihrem Jugendleiter Dieter

Am Samstag den 21.09.2024 fand der 36. Donau-Iller-Bank Cup im Schützenhaus in Ehingen statt. Wir nahmen mit 2. Mannschaften und 10 Jungschützen daran teil. Mit unser 1. Mannschaft(Jasmin Gaumann, Finn Tebeck, Julian Köck und Ben Müller) belegten wir bei insgesamt 8 Mannschaften mit 520 Ringen den 1. Platz. Auf Platz 2 landet Oberdischingen 1 mit 519 Ringen. Unserer 2. Mannschaft(Tim Wilhelm, Thyra Schäfer, Niklas Schaude, Mira Schäfer, Silvia Hanser und Hannu Lotspeich) erreichte hier mit 496 Ringenden 3.Platz. Alle drei Mannschaften erhielten hier einen Pokal.

Auch in der Einzelwertung konnten wir sehr gute Platzierungen erzielen. In der Schülerklasse gingen beide Pokal wie im letzten Jahr wieder nach Allmendingen. Den ersten Platz konnte sich Tim Wilhelm mit 179 Ringen sichern. Auf Platz 2 landete Finn Tebeck mit 173 Ringen. Auch der 3. Platz ging mit Thyra Schäfer und 169 Ringen nach Allmendingen. Mit dem besten Tagesergebnis von 191 Ringen(bei 200 möglichen Ringe) Jasmin Gaumann in der Juniorenklasse den 1. Platz.

Auch sie durfte einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Aber auch die anderen gingen bei dieser Veranstaltung nicht leer aus. Alle konnten tolle Sachpreise beim Blatt'l Schießen mit nach Hause nehmen. Tim Wilhelm war hier mit einem 28,2 Teiler unser treffsicherster Schütze.

Einen besonderen Dank geht an Simon Knöbl vom SV Ehingen für die gelungene Veranstaltung.

Bedanken wollen wir uns auch bei der Donau-Iller Bank, die Pokale und Preise bereitgestellt hat.

Herzlichen Glückwunsch nochmal an alle und für die neue Saison "Gut Schuss"

Die Jugendleitung (Dieter Prei)



Schwäbischer Albverein OG Allmendingen

Singen in froher Runde

Das nächste Singen findet am Freitag, den 27.09.2024 um 17.00 Uhr im Albvereinsheim statt.

Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen.

Liedvorlagen sind vorhanden.

Siegfried Wolf begleitet uns mit seiner Gitarre.

Vereinsausflug am Sonntag, 13. Oktober 2024

Unser diesjähriger Vereinsausflug führt uns nach Kempten. Am Allgäuer Tor machen wir eine Pause mit Brezeln und Getränken. Danach fahren wir zum Archäologischen Park Cambodunum, der größte Römerpark Süddeutschlands. Dort erwartet uns eine Führung durch die einstige Römerstadt, die sich an der Iller inmitten des heutigen Kemptener Stadtgebiets befindet. Die Führung dauert 90 Minuten. Nach der Führung begeben wir uns in die Taberna im Park und stärken uns mit einem Imbiss. Nachmittags besuchen wir die unterirdische Erasmuskapelle, die zu den meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Kempten zählt. Sie beheimatet nicht etwa ein Gotteshaus, sondern gibt als Schauraum multimedial aufbereitet spannende Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt. Danach machen wir einen Stadtbummel durch Kempten zur freien Verfügung. Auf der Rückfahrt kehren wir noch zum Abendessen ein in Dellmensingen im Gasthaus Hirsch.

Abfahrt 7:15 Uhr am Rathausplatz Allmendingen Kosten inklusiv Eintritte: 30,-- € Anzahlung bei Anmeldung 20,--€

Anmeldung ab sofort bei Franz Bolz, Tel. 51646 oder Renate Schuba, Tel 51372 und dienstags beim Stammtisch im Vereinsheim.



Landfrauenverband Land Frauen Allmendingen-Niederhofen

Besichtigung im Schotterwerk Kirchen

Im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes der Landfrauen e.V.

Am Donnerstag, den 10. Oktober 24 treffen wir uns um 13:30 Uhr im Schotterwerk in Kirchen zu einer Besichtigung mit Sprengung. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt oder anbieten kann, bitte bei der Anmeldung bis zum 06.10.24 unter Tel. 4303 oder 2579 mitangeben. Anschließend gemütliche Einkehr im Schloßstüble Mochental.



Katholischer Kirchenchor Allmendingen

Der kath. Kirchenchor a.D. trifft sich am Donnerstag, den 3. Oktober um 18.30 Uhr im Sportheim Allmendingen zum Stammtisch. Gerne mit Partner*in.



1. Dart-Club Allmendingen e.V.

10. Jubiläum des Dartheims

Wir laden alle Mitglieder und Interessierte zu unserem 10jährigen Jubiläum

am Sonntag, 13. Oktober 2024, 14:00 - 18:00 Uhr in das Dartheim, Ried 5 in Allmendingen

ein.

Wir freuen uns auf Euch.

Der Vorstand



Hospizgruppe Donau-Schmiechtal e.V. – Förderverein

Benefizkonzert in der Schlosskirche St. Martinus in Erbach

Pfarrer Michael Hauser kommt mit seiner Schwester Anke Kopf-Hauser zu einem Benefizkonzert nach Erbach. Musikstücke aus Klassik, Romantik und Moderne erwarten die Zuhörer beim Konzert am **Sonntag, 6. Oktober um 17 Uhr** in der Schlosskirche St. Martinus in Erbach.

Zur Aufführung kommen Werke von Johann-Sebastian Bach, Edvard Grieg, Nikolay Sokolowsky und am Ende tänzerisch-festliche Klezmer-Musik. Dazu lassen die Musiker die wunderschöne Orgel er-klingen und bringen ihre Violine, ein Cembalo und ein Harmonium mit.

Der promovierte evangelische Theologe ist leidenschaftlicher Organist, Jazz-Musiker, Veranstalter und nicht zuletzt Kaffehaus-Betreiber in Blaubeuren, wo er mit seinem Hund Diego eine Heimat und Freunde gefunden hat.

Er ist in Ulm geboren, in Mössingen aufgewachsen, hat dann in Wuppertal, Tübingen, Montpellier und Berlin Theologie studiert. Nach Jahren im Pfarramt leitete er acht Jahre lang das Haus der Begegnung in Ulm. In dieser Zeit hat er fast drei Jahre lang im verwaisten Erbach das evangelische Pfarramt in allen Dingen vertreten und dabei auch Kanzel und Orgel der katholischen Schlosskirche kennen und lieben gelernt. Nun erfüllt sich für ihn ein Wunsch, einmal zusammen mit seiner Schwester, einer studierten Violinistin, in dieser wunderschönen Kirche zu musizieren.

Die Zuhörer erwartet ein außergewöhnliches Konzert im Wechselspiel zwischen Violine, Cembalo, Harmonium und Orgel.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden für die Hospizbewegung wird gebeten

Vorstandschaft



Obst- und Gartenbauverein Niederhofen

Kürbisprämierung 2024 / Gründung Jugendgruppe

Donnerstag 3. Oktober 2024, 10 Uhr in der Alten Schule Schwörzkirch

Wer hat in diesem Sommer den schwersten Kürbis? Liebe Kinder, sicher habt ihr eure Pflanzen vom Mai bis Oktober gut gepflegt. Bringt eure Prachtexemplare mit Unterstützung von euren Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Freunde zur Preisverleihung.

- **DABEI SEIN IST ALLES** - auch wenn ihr meint, dass euer Kürbis etwas klein geblieben ist, macht trotzdem bei der Preisverleihung mit. Es warten wieder tolle Preise auf euch!

Um allen Kindern und Jugendlichen Natur und Garten näher zu bringen, ist die regelmäßigeTeilnahme in einer Jugendgruppe eine gute Möglichkeit. Wir werden an diesem Tag über die Gründung, Wege und Ziele unserer Jugendgruppe informieren.

Im Anschluss freuen wir uns auf ein paar nette Stunden mit euren ganzen Familien und Freunden. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Vorstand Paul Bloching



Sportverein Niederhofen e.V.

Abteilung Fußball - Aktive



6 Punkte Sonntag mit 9 Toren

Am Sonntag war die SGM SW Munderkingen/Rottenacker bei uns zu Gast auf dem Hochsträß. Das Spiel der zweiten Mannschaft begann um 13 Uhr.

Wir kamen sofort gut in die Partie und Gogge der an diesem Tag ausgeholfen hat, machte in der 2. Minute gleich das 1 zu 0.

In der ersten Halbzeit verpassten wir dann mehrere gute Chancen und standen hinten in der 4er Kette sehr sicher. Anfang zweite Halbzeit war die Chancenverwertung dann wieder besser und Gogge konnte zum 2 zu 0 und Sven per Elfmeter zum 3 zu 0 in der 50./64. Minute erhöhen. Allerdings folgte dann eine schwache Phase der Heimmanschaft und die Gäste konnten kurz darauf auf 3 zu 2 verkürzen.

Nach einer starken Flanke von außen, erhöhte Bäb per Kopf noch zum verdienten 4 zu 2. Kurz vor Schluss verkürzten die Gäste auf 4 zu 3, jedoch passierte danach nichts mehr und es blieb bei diesem Endstand.

Die erste Mannschaft ist bisher ungeschlagen in dieser Saison und möchte dies auch so beibehalten.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase konnten wir uns den Führungstreffer in der 22. Minute durch Dani Bollmann erarbeiten.



Kurz vor der Halbzeitpause erhöhte Aubi dann per Elfmeter auf 2 zu 0. Unser Captain musste allerdings zur Halbzeit wegen Knieproblemen ausgewechselt werden.

Davon ließ sich der SVN nicht beirren und ackerte weiter auf dem Platz. Belohnt wurden wir in der 59. Minute dann durch einen sehenswerten Schuss von Dani in den Winkel. Unhaltbar. In der 70. Minute schnürte Dani seinen leistungsgerechten Dreierpack zum 4 zu 0.

In der 85. Minute belohnte sich Leon Hirsch dann noch selbst für eine starke kämpferische Leistung am heutigen Tag.

An diesem Spieltag fiel vorallem die die Abschlusstärke des Teams und eine gute Defensivleistung auf.

So endete das Spiel 5 zu 0.

Nächste Woche geht es dann gegen den SV Unterstadion um die nächsten 6 Punkte!!

Abteilung Fußball - Jugend



Die C-Jugend der SGM marschiert



Tabellenführer mit 6 Punkten und 7:0 Toren nach 2 Spielen. Verdienter 2:0 Heimsieg gegen die SGM Binzwangen/Ertingen/ Langenenslingen.

Starke kämpferische Leistung. Die Tore erzielten Alex und Ben.

Abteilung Fußball - AH



Ausflug unserer AH



Fahrradausflug der AH Fußballer und Wanderer zur Burg Derneck mit Übernachtung.

Trotz mäßigem Wetter haben wir uns mit den Fahrrädern auf den Weg gemacht und haben tolle gemeinsame Stunden verbracht.

BHV B

Bergemer Heimatverein Grötzingen e.V.

Grötzinger Moschde ab 7. September 2024 in Betrieb

> mit Pasteurisierung und Bag in Box - Abfüllung <

Der Bergemer Heimatverein betreibt auch in diesem Jahr wieder die Grötzinger Moschde. Wir bieten auch die Pasteurisierung (Safterhitzung) und die Abfüllung in 5 Liter und 10 Liter Bag in Box an. Sie bringen Ihr Obst und nehmen Ihren frisch gepressten und haltbar gemachten Apfelsaft in 5 oder 10 Liter Einheiten mit nach Hause. Natürlich kann auch weiterhin wie gewohnt "gemostet" werden.

Mostereizusätze (Gärhefen und dergleichen) **und Zubehör** für Fässer, Beutel und Kartons werden wie bisher in einem kleinen Sortiment zum Kauf angeboten. Ein erfahrenes Team steht für Sie bereit, um Sie bei der Verarbeitung ihres eigenen Obstes zu unterstützen.

Gemostet wird nur **Samstags von 08.00 bis 16.00 Uhr**, beginnend ab **7. September** und voraussichtlich bis Mitte Oktober. Für die Abrechnung benötigen wir Ihr SEPA-Lastschriftmandat und bitten Sie die notwendigen Kontodaten Ihrer Bankverbindung (IBAN – BIC) bereitzuhalten. Entsprechende Formulare werden in der Moste bereitgehalten.

Terminabsprachen von Montag bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr unter

0177 8696891 beginnend ab 4.09.2022.



Volkstanzgruppe Weilersteußlingen im Schwäbischen Albverein

Tanzen im Wanderheim Farrenstall

Wir laden alle Interessierten zum Volktanz und allgemeinen Tanzen (z. B. Foxtrott oder Jive) am Dienstag, 8. Oktober 2024 um 19:30 Uhr ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Tanzende.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN ALTHEIM

Mitteilungen der Verwaltung

Sprechzeiten mit Bürgermeister Andreas Schaupp

Jeweils nach vorheriger Vereinbarung unter Mobil/Whats-App: 0160 4114402 oder per Mail unter andreas.schaupp@altheim-info.de.

Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr Dienstag 18:00 Uhr - 20:00 Uhr Freitag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Die Sprechzeiten finden <u>ab sofort im Gemeindehaus</u>
<u>St. Michael</u> bzw. je nach Vereinbarung statt.
Sprechzeiten sind auch online als Videokonferenz möglich.
Terminliche Änderungen vorbehalten.

Unser Dorf hat Zukunft

Boule Nachmittag

Herzliche Einladung zum Boule Nachmittag. Gemeinsam eine ruhige Kugel schieben bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken.



Wo: in Altheim hinter der Kirche auf der grossen Wiese **Wann:** am Samstag, 28.09.2024 ab 14 Uhr

bei schlechter Witterung wird es einen Ersatztermin geben. Genaue Infos hierzu werden dann in der Whats App Gruppe des Bürgermeisters geteilt.

Umwelt aktuell - Abfuhrtermine

Gelber Sack
Dienstag, 1. Oktober 2024

Blaue Tonne Dienstag, 15. Oktober 2024

Biotonne Montag, 7. Oktober 2024

VEREINE UND ORGANISATIONEN



SG Altheim

Metzelsuppe in Altheim

Am Sonntag, den 06.10.2024 im Bürgerhaus

Wir laden Sie recht herzlich zu unserer traditionellen Metzelsuppe ein:

- ab 10 Uhr Frühschoppen
- ab 11 Uhr Mittagessen (Schlachtplatte, Schnitzel, Jäger- und Schweinebraten, Salate)
- nachmittags Kaffee und Kuchen
- abends zusätzlich Wurstsalate und Käsebrot

Zu den Speisen reichen wir frisch gebackenes Bauernbrot. Durchgehend warme Küche.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Auf Ihren Besuch freut sich die SG Altheim!

Abteilung Fußball - Aktive



Verdiente Niederlage in Aufheim

SGM Aufheim/Holzschwang - SG Altheim 4:1 Es war das erwartet schwere Spiel mit einem letztlich deutlichen 4:1, welches auch höher hätte ausfallen können. Die Hausherren zeigen von Beginn an, dass für unsere SGA an diesem Tag nichts zu holen ist. Schon nach wenigen Minuten musste Torhüter Joos sehenswert eingreifen, um den frühen Rückstand zu verhindern. Doch der erste Treffer war nur eine Frage der Zeit.

Die Tore in Minute 18, 32 und 35 bedeuteten den 3:0 Halbzeitstand.

Im zweiten Abschnitt kam unsere SGA mutiger aus der Kabine und setzte sich zeitweise in der gegnerischen Hälfte fest. Daraus resultierte schließlich auch der Anschlusstreffer zum 3:1 durch Niklas Schrode. In dieser Phase waren die SGA näher am 3:2 als die Hausherren dem 4:1. Doch das Powerplay kostete viel Kraft und ab der 65. Minute übernahm die SGM wieder die Spielkontrolle. Das 4:1 in der 78. Minute war zugleich der Endstand in dieser Begegnung.

Wir müssen uns eingestehen, dass es in dieser Liga vier Mannschaften gibt, welche für uns aktuell "eine Nummer zu groß" sind. Die SGM Aufheim/Holzschwang ist eine davon. Die Punkte gegen den Abstieg müssen wir gegen direkte Konkurrenten holen.



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des Kreistags

Am **Montag**, **30.09.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Kreistags

statt. **Beginn** ist um **17:00 Uhr. Tagesordnung**

Öffentliche Beratung

Amtseinsetzung und (Wieder-)Verpflichtung von Herrn Landrat Heiner Scheffold

Christian Weber Erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistags

Tipps zur Medienerziehung: "Digitaler Elternabend" für Erziehungsberechtigte und pädagogische Fachkräfte kostenfrei online verfügbar

Das Nutzen von Smartphones, Sozialen Netzwerken und Gaming-Angeboten gehört heute zum Alltag vieler Kinder und Jugendlicher. Aber was machen junge Menschen online eigentlich? Wer weiß genau, was sich alles bei WhatsApp, Instagram oder Snapchat abspielt, und was ist TikTok? Wann ist der richtige Zeitpunkt für das erste Smartphone? Erziehungsberechtigte begleiten ihre Kinder beim Aufwachsen in der "Medienwelt" und müssen sich dabei mit vielen Fragen zur "richtigen" Mediennutzung auseinandersetzen.

Um den Beratungs- und Aufklärungsbedarf von Eltern im Bereich der Medienerziehung aufzugreifen, gibt es das Angebots eines digitalen Elternabends mit Clemens Beisel. Der Sozialpädagoge

Freitag, 27. September 2024

und Medienexperte spricht in mehr als zehn Videos zum Beispiel über die Besonderheiten von WhatsApp, Instagram, TikTok, Snapchat, Youtube und Gaming-Apps. Zusätzlich diskutiert er mit Experten verschiedener Disziplinen Themen wie Medienabhängigkeit, Pornographie in sozialen Medien, den Einzug künstlicher Intelligenz ins Bildungswesen oder die Auswirkungen von Schönheitsfiltern auf die Selbstwahrnehmung der Kinder.

Dieses Angebot wurde von der Beauftragten für Suchtprävention des Alb-Donau-Kreises und der Stadt Ulm, Andrea Rösch, organisiert. Die Video-Einheiten stehen allen Eltern mit Kindern an Schulen und Kitas im Alb-Donau-Kreis und im Stadtkreis Ulm bis zum 5. September 2025 kostenlos zur Verfügung. Die Zugangsinformationen erhalten interessierte Eltern über die Schulen und Kindergärten ihrer Kinder.

Interessierte können sich bei Fragen an Andrea Rösch unter der Telefonnummer 0731/185-4341 oder per E-Mail an andrea. roesch@alb-donau-kreis.de wenden.

Ehrenamtliche Familienbesucherinnen als Unterstützung für junge Eltern gesucht

Die Geburt eines Kindes stellt die Welt aller Eltern auf den Kopf und es benötigt oftmals Zeit und Kraft, um sich mit der neuen Situation vertraut zu machen. Darüber, welche vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten es im Alb-Donau-Kreis gibt, informieren nach der Geburt ehrenamtliche Familienbesucherinnen.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis sucht derzeit offene, kommunikative und empathische Menschen, die dieses erfüllende Ehrenamt ausüben möchten. Die ehrenamtlichen Familienbesucherinnen überreichen bei kurzen Willkommensbesuchen allen Eltern mit Neugeborenen eine "Babytasche", die Informationen zu den Angeboten im Alb-Donau-Kreis enthält, sowie ein kleines Geschenk.

Das Projekt gibt es seit 2013 und ist eine Kooperation zwischen den Frühen Hilfen des Landratsamtes und den Städten und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis. Interessierte sollten einen pädagogischen oder medizinischen Beruf ausüben oder eine entsprechende Vorbildung haben. Die Mitarbeiterinnen der Frühen Hilfen freuen sich über Anfragen und Interesse. Sie sind telefonisch unter der Rufnummer 0731/185-4442 oder per E-Mail an fruehehilfen@alb-donau-kreis.de erreichbar.



Agentur für Arbeit Ulm

Nur Online kein Baustellenlärm und kein Warten

Baustellenlärm bei der Agentur für Arbeit Ulm. Mit Beginn notwendig gewordener brandschutzbedingter Umbaumaßnahmen ist es in der Ulmer Wichernstraße laut und staubig geworden. Und obwohl Kundinnen und Kunden alle Anliegen über eServices am Rechner klären könnten, ist der improvisierte Eingangsbereich stellenweise voll. Dabei wäre ein Besuch der Arbeitsagentur in den meisten Fällen nicht nötig. "Meine Empfehlung: erstmal versuchen das Anliegen online zu klären: egal ob Meldung der eigenen Arbeitslosig-

keit, Einreichen von Dokumenten, Antrag auf Arbeitslosengeld oder Meldung eines Umzugs. Nahezu alles kann online erfolgen, sogar Beratungsgespräche per Videotelefonie", so Denkmann. Zwar sei ein Besuch zu den Öffnungszeiten möglich, aber nicht empfehlenswert. Vereinbarte Termine können selbstverständlich wahrgenommen werden. In beiden Fällen ist zu beachten, dass der Zugang zum Gebäude über das Berufsinformationszentrum erfolgt. Die Bauaktivitäten werden noch mindestens bis Ende 2025 andauern, in dieser Zeit ist stets mit Lärm- und Schmutzentwicklung zu rechnen.

Die eServices bieten viel mehr als die Möglichkeit, sich arbeitslos zu melden. Nutzer können online Leistungen beantragen, Termine vereinbaren, Unterlagen oder eine Ortsabwesenheit angeben und andere Veränderungen bekannt machen. Zudem bietet das Portal Informationen und Services rund um die Themen Arbeit, Ausbildung, Studium und Weiterbildung.



Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Mit Stirnlampe, Detektor und Wärmebildkamera

Gemeinsam mit Jugendlichen auf der Suche nach den Fledermäusen

Am 10. Oktober 2024 startet um 16.30 Uhr eine spannende Mitmachaktion rund um das Thema Fledermäuse mit den Rangerinnen und Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Nach dem Bau von Fledermauskästen geht es für die Jugendliche nach draußen, um Fledermäuse zu beobachten. Gegen 21:30 Uhr endet die Veranstaltung. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist bis spätestens 4. Oktober 2024 erforderlich.

Bei dieser Veranstaltung speziell für Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren dreht sich alles um das mysteriöse Wesen der Nacht: Die Fledermaus. Die Ranger und Rangerinnen des von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiets Schwäbische Alb vermitteln Wissen, wie die Fledermäuse leben, was sie fressen und auch, wo ein Fledermauskasten, den die Fledermäuse tagsüber als Schlafstätte nutzen, am besten angebracht werden sollte. Einen solchen Fledermauskasten bauen die Teilnehmenden unter Anleitung aus vorgefertigten Teilen selbst zusammen. Um die leisen Hochleistungsflieger zu beobachten, geht es anschließend mit modernster Technik auf die nächtliche Pirsch durch das Lautertal. Ausgestattet mit Stirnlampen, Fledermausdetektoren und Wärmebildkameras werden Fledermäuse gesucht und anhand ihrer Laute die jeweilige Art bestimmt. Was fressen Fledermäuse und wie funktioniert ihr Orientierungssinn in der Nacht? Welche Tiere finden sich noch in der Dunkelheit? Wieso macht künstliches Licht das Leben der Fledermäuse so schwer? Die Ranger und Rangerinnen führen die Teilnehmenden unterhaltsam und mit viel Fachwissen in die spannende Welt der Fledermäuse ein. Der selbstgebaute Fledermauskasten darf anschließend mit nach Hause genommen werden.

Treffpunkt am 10. Oktober um 16.30 Uhr ist am Parkplatz Riedwiese in Münsingen-Buttenhausen. Voraussichtliches Ende ist um 21.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

Die Teilnahme und das Material sind kostenlos. Eine verbindliche **Anmeldung ist bis Freitag, 4. Oktober 2024** online unter https://www.biosphaerengebiet-alb.de/veranstaltungen erforderlich. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind empfohlen. Es sollte genügend zu trinken und ein Vesper mitgebacht werden. Werkzeug und vorgefertigte Teile für den Fledermauskasten werden gestellt.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Netze BW erinnert an Sicherheitsregeln: Ausreichend Abstand zu Stromleitungen halten!

Zur Erntezeit geht es wieder hoch her auf den Feldern und Äckern – und das ist durchaus auch wörtlich zu verstehen. Denn die Erntefahrzeuge werden immer größer und höher. Um nur ein Beispiel zu nennen: Das Auswurfrohr eines Maishäckslers kann heute bereits über sechs Meter hoch sein. Anlass für die Netze BW, ausdrücklich auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt. Je nach Spannungsebene gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschrieben Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man sich entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: https://www.netze-bw.de/part-ner/planenundbauen/leitungsauskunft. Sollte der Fahrer oder die Fahrerin eines landwirtschaftlichen Geräts in eine Freileitung kommen: Unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen. Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten! Traditionell lassen Groß und Klein unter anderem auf den abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Die Netze BW rät, eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen einzuhalten.

Hände weg von Gegenständen in Stromleitungen!

Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt - sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr! Auf keinen Fall dürfen Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: Unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder Feuerwehr (112) / Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW: Stromstörungs-Hotline: 0800 3629 477 anrufen. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Bei allen Aktivitäten gilt: Mit Abstand sicher!

Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen.

So ist nicht nur bei der Ernteearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand beachtet werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei diversen Freizeitaktivitäten nichts im Wege.





Einladung zur Vortragsreihe "Leben mit Sehbehinderung"

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto "Leben mit Sehbehinderung" in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft oder Blindheit tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung oder Blindheit möglich ist.

Termine:

09. Oktober 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Spaß am Spiel - Spiele für blinde und sehbehinderte

Menscher

Referent: BSV-Württemberg und weitere

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe "Leben mit Sehbehinderung" 2024

Beitreten Zoom Meeting

https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXW0Uy5Qi02bsc2qt0pRmFy6x7PFS.1

Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,85858293801# Deutschland

+496950502596,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsvwuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, https://www.bsv-wuerttemberg.de/

Oberdischingen

Einladung zur Buchtaufe und Oldtimer-Fahrrad-Ausstellung im Malefiz-Museum, Ziegelweg 15.

Am 29. September, 11.00 Uhr, wird das neue Buch "Chronik Radsportclub Donau e.V." vorgestellt und zugleich findet die Eröffnung der Sonderausstellung mit Oldtimer-Fahrrädern und einer Dokumentation zur Geschichte des Fahrrads und des Vereins statt. Der Eintritt ins Museum ist frei – Spenden sind willkommen. Das DRK Oberdischingen übernimmt die Bewirtung. Die einmalige Sammlung alter Fahrräder und Zubehör ist sonntags bis 24. November 2024 von 13.00-17.00 Uhr im Malefiz-Museum zu besichtigen.